

Der Teilnehmer von „The Voice of Germany“ startet voll durch. Zu erleben am Samstag, 17. Mai, im Wieslocher Palatin

Ein Vollblutmusiker zeigt seine andere Seite

Florian Gallant überrascht mit sein Album „Menschlich“ – Zehn emotionale, tiefgehende Songs in deutscher Sprache

Von Hans-Joachim Of

Gitarre, Schlagzeug und Bass? Kein Problem. Klavierspielen hat er sich bereits im Alter von vier Jahren angefangen, autodidaktisch beizubringen. Und dass der heute 40-Jährige, in Speyer geborene und in Hockenheim aufgewachsene Florian Gallant auch singen kann, hat er spätestens 2021 bei der TV-Show „The Voice of Germany“ bewiesen. Zusammen mit seiner Frau Charlene sang er im Team Mark Forster und begeisterte im Halbfinale mit dem romantischen, gefühlvollen Duett „Broken Strings“.

„Ja, das hat meinen Bekanntheitsgrad definitiv gesteigert, da die Auftritte dort von hoher Qualität sind und eine sehr große Masse an Menschen erreicht wird“, sagt der stets gut aufgelegte Künstler. Doch Florian Gallant kann noch viel mehr. Zusammen mit seinem Bruder Benjamin (47) am Schlagzeug und wechselnden Musikern wie Jens Lorbeer (Gitarre) oder Gigu Neutsch (Bass) tourt er seit Jahren durch die Lande und begeistert mit fetzig und leidenschaftlich vorgetragenen Coversongs der Rock- und Pop-Geschichte die Menschen aller Altersklassen.

Sein Motto: „Mehr als Musik – mehr als nur ein Gefühl“. Auch mit seiner seit 2019 bestehenden zweiten Band „Freiheit“, bei der auch Linki alias Charlene Gallant singt, ist der Ausnahmemusiker gut gebucht. „Die Formation besteht genau genommen seitdem ich Musik mache und ist ein immer weiter wachsendes und evolvierendes Projekt“, unterstreicht er. Mit seinem Bruder Benjamin Gallant an den Drums musiziert er schon seit über 20 Jahren in diversen Bands, von Südafrika bis nach Deutschland und mit Jens Lorbeer macht er seit über sieben Jahren Musik.

„Zusammen im Trio haben wir bereits über 1000 Gigs gemeinsam gespielt“, informiert Gallant.

Ganz aktuell hat er sein Debüt-Album „Menschlich“ mit zehn, teils autobiografischen, deutschen Songs veröffentlicht und überrascht mit kraftvollen, tiefgehenden und berührenden Texten die „Wunderbar“, „Unglaublich“ oder „Du und ich“ heißen, wobei Florian Gallant als Hauptsongwriter fungiert. Ein kleines Meisterwerk. „Die beiden Stücke „Es ist geil mit Dir“ und „Kopf aus, Herz an“ habe ich zusammen mit Toni Berardi aus Mannheim geschrieben“. Danach wurden alle Songs in seinem Homestudio aufgenommen, wobei zunächst die Musik und danach der Text entstand. Im Dezember 2022 hatte er mit der Arbeit begonnen „jedoch sind die Ideen der Lieder teilweise schon über 15 Jahre alt, denn die Songs und die Riffs haben mich mein ganzes Leben lang in allen Situationen begleitet. Ich habe viele Erfahrungen einfließen lassen“.

Seine Songs würden sowohl aus einer tiefen Not heraus entstehen, andere aus einem Traum resultieren: „Ich stehe auf großen Bühnen und singe mit den Zuschauern den Chorus aus vollem Herzen und rocke mit ihnen ab“. Die komplette Eigenproduktion des Albums, das in London gemastert wurde, dauerte rund eineinhalb Jahre. Das Langspielwerk wurde auf allen Streaming-Plattformen veröffentlicht und kann als Download über seine Website www.floriangallant.de erworben werden. Florian Gallants Biografie ist alles andere als gewöhnlich. Im Alter von neun Jahren war der junge Schüler mit seiner Familie nach Portugal ausgewandert und sieben Jahre später ging die Reise weiter und man landete in Südafrika. „Nach dem Tod meiner Mutter hatte mein Vater noch in Portugal eine Frau aus Südafrika geheiratet“.

In der Verwaltungshauptstadt Pretoria hatte Gallant an der Tshwane University of Technology zunächst Musik, Gesang und Klavier in einem

Berkeley Jazz Ableger Amerikas studiert. „Nach zwei Jahren habe ich das Studium jedoch abgebrochen, da mir klar wurde, dass das, was ich lernen möchte, nur auf der richtigen Bühne geschehen kann und in keinem Raum der Universität“. Dann passierte eine aufregende, unglaubliche Geschichte: „Charlene und ich haben 2009 in Südafrika geheiratet, nachdem ich sie drei Tage zuvor das erste Mal gesehen hatte“. Bis 2016 blieb die junge Familie in Pretoria, danach ging es wieder zurück nach Deutschland, wo man bis heute in der Pfalz und in Mutterstadt lebt.

Natürlich machten die Gallants auch in Südafrika Musik und nahmen dort als Pilots & Birds das Album „Life Report“, das es allerdings nicht mehr zu erwerben gibt, auf. „Es ist ein englisches Album, das auf 24 Radiostationen erfolgreich gespielt und bei einer Station sogar auf Platz eins der Charts landete“, blickt Gallant zurück. Aktuell befindet sich Florian Gallant, der von sich sagt: „Ich schreibe gerne persönliche Geschichten und Gefühle auf, so wie ich die Welt erlebe“, in der Planung für die erste Club-Tour durch Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Der Name „Gallant“ bedeutet angeblich „Fröhlich, schneidig, temperamentvoll, mutig“. Ob das auf ihn zutrifft? „Wenn ich ehrlich bin, habe ich mir darüber noch nie Gedanken gemacht. Natürlich begleitet mich Mut in jeder Lebenslage“. Die nächste gute Nachricht: „Wir sind bereits in der Songwriting-Phase für das kommende Album und es bestehen schon über 25 neue Songideen. Das Album wird wieder auf Deutsch sein“.

Info

Florian Gallant spielt mit seiner Band im Wieslocher Palatin am Samstag, 17. Mai, 20 Uhr, Tickets ab 26,30 Euro. Weitere Informationen: www.palatin.de



Gigu Neutsch und die Brüder Benjamin und Florian Gallant. Foto: zg